



Steckbrief: BB-14 (Böblingen, Holzgerlingen Ehningen), 179,2 ha.

Die **Diezenhalde** (Stadtteil am Ortsrand von BB) ist unter den Gemeinden Böblingen, Ehningen und Holzgerlingen, die zusammen BB-14 ausmachen, das **am meisten betroffene Gebiet**. Es leben dort 9.000 Menschen. Die Hauptwindrichtung ist S/W und somit weht der Wind meist direkt auf die Diezenhalde und im Fortgang auf die ganze Stadt Böblingen mit allen Effekten: Lärm, Schattenschlag, etc.

BB-14 bringt zum Ziel von 1,8% einen Beitrag von 0,05%.

Wir haben **3.400 Unterschriften** (Papier 900, Petition 1 = 1035, Petition 2 = 1500) von den Bewohnern gesammelt, die sich geschlossen gegen BB-14 aussprechen.

Die Besonderheiten, die für eine Streichung von BB-14 sprechen, sind:

Lärm: Die Lärmkartierung der **LUBW zeigt aktuell unzulässige Überschreitungen** in der aktuellen Lärmkartierung für die Diezenhalde auf. Schon jetzt treten durch Verkehr (die anliegende B464, mit täglich ca. 80.000 Fahrzeugen und zudem die Hauptzufahrtstrasse nach Böblingen) im Kernwohngebiet **bis zu 55dB** und durch Fluglärm sogar bis zu 70dB ein.

Kommen die Windräder dazu, ergeben sich weitere beachtliche Schallquellen, die auch in bislang eher ruhigen Phasen wirken. Wir hätten neben den Überschreitungen **Dauerlärm**. Weitere Lärmquellen: Fluglärm, Industriegebiet Hulb in Böblingen, Rettungsflüge zu und vom Kreiskrankenhaus, US Army (Flüge und Schießanlage), A81.

Die Fraktionen aus CDU und FDP im Böblinger Gemeinderat haben deshalb ein **unabhängiges Gutachten** eingefordert, welches belegen soll, dass die Belastung unzumutbar ist.

Nähe: In Böblingen sollen 5 bis 6 Windräder **900 Meter** vom Wohngebiet Diezenhalde mit seinen **9.000** Bewohnern entfernt errichtet werden. Diese sollen eine Höhe von **260 Meter** haben und stehen auf einem Bergrücken im Wald **erhöht über dem Stadtteil**, der sich wiederum in einer Hanglage gegenüber komplett auffächert. Aus den Planbildern der Stadt und des Projektierers wird erkenntlich, dass diese Nähe und Höhe **bedrohlich und erdrückend** ist.

Umklammerung und Besonderheit der Naherholung:

Der Böblinger Süden ist an seinen Rändern **bewegungsbegrenzt**. Im **Osten** befindet sich US Army und die regionale Müllverbrennungsanlage. Im **Norden** liegt die A81 und im **Westen** die B464. Daher ist der südwestlich gelegene Waldgürtel des Plangebietes das einzige Naherholungsgebiet. Dieses Gebiet wird täglich von hunderten Erholungssuchenden genutzt. In der Kombination wäre die Stadt komplett eingeschlossen, bzw. es ergäbe sich eine **Ringlage** bestehend aus obigen Komponenten.

Massive negative Einflussnahme auf Natur:

Die Naturschutzverbände LNV-AK Böblingen (gemeinsame Stellungnahme LNV/ NABU/ BUND im Laufe des Verfahrens) haben sich **umfassend und eindeutig gegen BB-14 ausgesprochen** (siehe Anlage 1.3 der gebietsbezogenen Hinweise von Kommunen und Trägern öffentlicher Belange, Seite 87-89 zu BB-14).

Anlage 1: Draufsicht, Richtung N/S, vermutliche Position der Windräder



Anlage 2: Stadtbild, maßstabsgerecht, Blick in Richtung S/W



Sechs riesige Windkraftanlagen sollen nach Meinung der Kommunen Böblingen, Holzgerlingen und Ehningen im Wald zwischen der Böblinger Diezenhalde und dem Maurener Tal errichtet werden. Das Böblinger Stadtbild könnte dann so aussehen. (Blick vom Böblinger Wasserturm aus in Richtung Diezenhalde) Der Rotordurchmesser beträgt mit 172 m etwa das Dreifache der Höhe der Hochhäuser!